

Das 3 Schritte-Erfolgsmodell für Ihr lebenslanges schönes Lächeln

1. Genau erfassende Diagnostik
2. Individuell abgestimmte Therapie
3. Lebenslang begleitende Erhaltung

1. Genau erfassende Diagnostik

In unserer Praxis stehen Ihnen die moderne Diagnostikmöglichkeiten zur Verfügung. Zu Beginn fertigen wir Übersichtsaufnahmen mit digitalen Röntgengeräten an. Durch die Digitalisierung der Röntgentechnik kann die Strahlenbelastung erheblich reduziert werden und Qualitätsschwankungen wie bei der analogen Röntgentechnik entfallen.

Durch die Computertechnik können Bildausschnitte vergrößert, verkleinert und mit verschiedenen Softwaretools das Röntgenbild so verändert werden, dass die diagnostische Aussagekraft des Röntgenbildes verbessert wird. Anschließend erfolgt eine genaue visuelle Untersuchung der Mundhöhle mit Begutachtung von Zähnen, Gaumen, Wangen, Zunge sowie der umgebenden Strukturen.

Als weitere Diagnostikmöglichkeit steht uns die Transilluminanzmethode zur Verfügung. Mit einer Lichtsonde werden die Zahnzwischenräume ausgeleuchtet, um Kontaktpunktkaries zu erfassen. Auf diese Weise können schon kleine Kariesläsionen frühzeitig erkannt und behandelt werden. Für Sie bedeutet das eine schmerzärmere Behandlung bei geringerem Zahnsubstanzverlust. Die Lichtsonde ist eine wertvolle Erweiterung der klinischen Untersuchung, schmerzfrei und ohne Strahlenbelastung.

Unsere Praxis ist auch mit einem Diagnodent ausgestattet. Mit dieser Laserfluoreszenzmethode kann Kauflächenkaries im Frühstadium erkannt werden – besonders diese Form der Karies erscheint oberflächlich im Zahnschmelz nur als braune Linie, die Zerstörung durch Karies erfolgt jedoch vor allem im Zahnbein (Dentin), da dieses eine wesentlich geringere Widerstandskraft hat als der Zahnschmelz. Ist die Karies bis ins Zahnbein vorgedrungen, kann sie sich sehr schnell ausbreiten und den Zahn aushöhlen.

Ähnlich wie bei einem Eisberg sind 90 % der Karies unterhalb der Oberfläche verborgen. Der Zahn wird von innen zerstört, von außen ist oft nichts zu sehen. Um Karies frühzeitig zu erkennen, reicht deshalb die mechanische Methode mit der zahnärztlichen Sonde nicht aus. Bei der Laserfluoreszenzmethode dringt der Laserstrahl in den Zahn ein, ohne ihn zu schädigen und bringt die Zahnschicht zum Leuchten (fluoreszieren). Dabei nutzt der Laser die unterschiedliche Fluoreszenz von gesunden und erkrankten Zahnschicht und erkennt dadurch selbst kleinste Läsionen: völlig schmerzfrei, zuverlässig und ohne Strahlenbelastung. Wird Karies entdeckt, ertönt ein akustisches Signal, welches auch Sie als Patient hören. Außerdem haben sowohl Sie als auch ich als Zahnarzt die Werte auf dem Display immer bestens im Blick. Die Überlegenheit und Zuverlässigkeit der Laserfluoreszenzmethode wurde in zahlreichen wissenschaftlichen Studien belegt.

Des Weiteren steht Ihnen in unserer Praxis ein DVT (digitales Volumentomographie) Gerät zur Verfügung. Ähnlich wie bei der Computertomographie können Schnittbilder des Ober- und Unterkiefers erstellt werden, sowie 3D-Ansichten der untersuchten Körperregion. Kleinste Details des knöchernen Kiefers lassen sich exakt visualisieren und analysieren. Vorteil ist die exakte präimplantologische Operationsplanung und Übersicht vor Weisheitszahnentfernungen, Wurzelspitzenresektionen und anderen zahnärztlich chirurgischen Eingriffen. Die digitalen Datensätze eignen sich auch ideal zur Herstellung von Bohrschablonen bzw. zur Herstellung von präoperativ angefertigten Knochenstücken, die in einem einfachen chirurgischen Eingriff zum Knochenaufbau verwendet werden können, ohne dass patienteneigene Knochenstücke entnommen werden müssen.

Das bedeutet für Sie eine sichere Operationsplanung, schnellere Operationszeiten, geringere operative Belastung, weniger postoperative Beschwerden und eine geringere Komplikationsrate. Darüber hinaus kann mit dem Patienten die präoperative Situation genau besprochen und erklärt werden. Es können in der präoperativen Implantationsdiagnostik Befunde erhoben werden, die mit der üblichen Röntgendiagnostik im Verborgenen bleiben. Schon vor einem Eingriff werden Knochenangebot, Knochenqualität und individuelle Besonderheiten erkannt. Der Vorteil des DVT liegt außerdem in einer wesentlich geringeren Strahlenbelastung gegenüber einer Computertomographie.

2. Individuell abgestimmte Therapie

Durch diese umfangreichen Diagnosemöglichkeiten wird ein genauer Befund erhoben, aus dem sich eine individuelle abgestimmte Therapieplanung ergibt.

Schwerpunkt und Spezialisierung der Praxis und des benachbarten zahntechnischen Labors sind festsitzender Zahnersatz mit Implantaten in Kombination mit Vollkeramik für hohe ästhetische Ansprüche.

Auch hier greifen wir auf moderne Methoden wie Arbeiten mit intraoralem Scanner zurück, um die unangenehmen Abformungen zu vermeiden. Mit dem Fortschreiten der digitalen Revolution in der Zahnheilkunde wird das Anwendungsspektrum ständig vergrößert.

Je nach erhobenem Befund werden ein oder mehrere Heilkostenpläne erstellt und Vor- und Nachteile der jeweiligen Möglichkeiten ausführlich mit dem Patienten besprochen. Inkludiert ist auch eine finanzielle Beratung über eine steuerliche Absetzbarkeit, Zahnversicherung und Finanzierungsmöglichkeiten. Abhängig von Ihren Wünschen wird dann eine Terminplanung sowie eine Fotodokumentation vor und nach der Behandlung erstellt.

3. Lebenslang begleitende Erhaltung

Als Fundament jeder zahnärztlichen Intervention sehen wir die Vermeidung von Zahnschäden sowie die Erhaltung durchgeführter Sanierungen. Grundlage ist eine ausführliche Information über die Entstehung und Vermeidung der beiden wichtigen Erkrankungen in der Zahnheilkunde, nämlich Karies und Parodontitis.

Abhängig von der individuellen Situation, der durchgeführten Therapie und der vom Patienten bevorzugten Hygienehilfsmittel wird die Prophylaxe abgestimmt, wobei anfänglich Prophylaxesitzungen in einem Abstand von 3 Monaten zu bevorzugen sind. Erfolgt eine regelmäßige häusliche Mundhygiene, kann auf ein 6-monatiges Intervall umgestellt werden. Nur so wird die Sanierung langfristig erhalten. Es stehen Ihnen in unserer Praxis hervorragend ausgebildete Prophylaxeassistentinnen zur Verfügung, die durch laufende Fortbildungen immer am aktuellen Stand sind. Zum Wohlergehen unserer Patienten fließen auf diese Weise immer wieder wissenschaftliche Erkenntnisse in unser Prophylaxespektrum ein.